



Weltgesundheitstag

2005: Mutter und Kind - Gesundheit von Anfang an!

DEUTSCHER PRÄVENTIONSPREIS

Der Deutsche Präventionspreis identifiziert und prämiiert vorbildhafte Projekte der Prävention und Gesundheitsförderung in Deutschland und regt damit zur Verbreitung und Nachahmung an. Der erste Deutsche Präventionspreis wurde im Jahr 2004 vergeben für Maßnahmen der Gesundheitsförderung, die sich an Kinder bis 14 Jahren, ihre Betreuungspersonen und Eltern wenden. Auf die vernetzte Bearbeitung von mindestens zwei der vier Zielthemen - Ernährung, Bewegung, Entspannung / Stressregulierung und Suchtvorbeugung (Rauchen, Alkohol) - wurde dabei besonderer Wert gelegt.

Mit dem Deutschen Präventionspreis 2006 sollen Maßnahmen prämiert werden, die „werdende Mütter und Väter sowie Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren in ihrer Kompetenz stärken, die gesunde Entwicklung ihrer Kinder zu fördern“. Initiativen mit Modellcharakter, die Strategien für einen besseren Zugang zu den Familien aufzeigen, stehen dabei im Vordergrund. Die Bewerbungsfrist endet am 22. Dezember 2005, die Preisträger können Ihre Auszeichnung im Frühsommer 2006 entgegennehmen.

Getragen wird der Deutsche Präventionspreis vom Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (BMGS), der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) sowie der Bertelsmann Stiftung.

Weitere Informationen zum Deutschen Präventionspreis finden Sie im Internet unter www.deutscher-praeventionspreis.de.

Veranstalter

Bundesvereinigung für Gesundheit e.V.
im Auftrag des Bundesministeriums
für Gesundheit und Soziale Sicherung
Heilsbachstraße 30
53123 Bonn
Telefon 0228 - 9 87 27 18
Telefax 0228 - 6 42 00 24
mg@bvgesundheits.de

Auf unserer Homepage
www.weltgesundheitstag.de/workshop2005.htm
finden Sie weitere Informationen zum Workshop
und die Möglichkeit zur Akkreditierung.



Experten-Workshop

**Gesund essen und trinken -
wichtig von Anfang an**

10. November 2005, 10:00 - 17:00 Uhr

dbb-Forum Berlin, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin

Einladung zum Multi-Kulti-Kessel,
einer kulinarischen Reise durch Berlin
mit Stationen in Japan, Ägypten, Italien
und Singapur von 17:30 bis 21:00 Uhr

Veranstaltung im Rahmen
des Weltgesundheitstages 2005

50 Jahre
Weltgesundheitstag
in Deutschland





GESUNDE ERNÄHRUNG - WICHTIG VON ANFANG AN

Zu viel, zu süß, zu fett. So lautet kurz gefasst das Urteil der Medien über die Ernährung von Kindern. „In vierzig Jahren wird jeder zweite Erwachsene unter Fettleibigkeit leiden“ – so oder ähnlich klingen die düsteren Szenarien.

Was ist dran an solchen Prognosen? Wie muss sich familiäre Esskultur entwickeln, um einer solch „ungesunden“ Entwicklung entgegen zu steuern? Wie kann eine wirksame Gesundheitsförderung Eltern unterstützen? Diesen und anderen Fragen rund um die Ernährung in Familien geht unser Workshop nach.

Allerdings: Eine ausschließlich auf Gesundheit bezogene Betrachtung der Situation greift zu kurz. Fragen der Ernährungskompetenz, der Ernährungsökologie, des Verbraucherschutzes oder auch der Beeinflussung durch Werbung müssen in eine ganzheitliche Betrachtung einbezogen werden. Diskutieren Sie mit namhaften Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachgebieten über neueste Forschungsergebnisse, Erkenntnisse und Möglichkeiten, wie gesunde Ernährung für Familien einfacher werden kann.

Nach getaner Arbeit wollen wir uns mit Ihnen dann auf die Spuren von Berlins internationaler Gastronomie begeben: Beim „Multi-Kulti-Kessel“ genießen Sie Gesundes aus den Küchen dieser Welt und kommen dabei mit unseren Referenten ins Gespräch.

Umfangreiches Hintergrundmaterial zum Thema, Informationen über die Referenten sowie Bildmaterial finden Sie auf der Website des Projektes www.weltgesundheitstag.de/workshop2005.htm

Akkreditierung unter www.weltgesundheitstag.de/workshop2005.htm oder: pr.nrw, Volker Klein, Tel. 0228-9092918, vk@pr-nrw.de



9:30 bis 10:00	AKKREDITIERUNG
10:00 bis 10:10	Begrüßung Dr. Beate Robertz-Grossmann Bundesvereinigung für Gesundheit e.V.
10:10 bis 10:20	Vorstellung des Programmablaufs Moderation des Workshops: Christoph Drösser Chefredakteur „ZeitWissen“
10:20 bis 10:40	Wie ist es um die Ernährungskompetenz in Familien bestellt? Prof. Dr. Ingrid-Ute Leonhäuser Institut für Ernährungswissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen, Mitglied des Wissenschaftlichen Präsidiums der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE)
10:40 bis 11:00	Welche Wechselwirkungen bestehen zwischen Ernährung und Gesundheit, Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft? Dr. Karl von Koerber Beratungsbüro für Ernährungsökologie, Lehrbeauftragter an der Technischen Universität München
11:00 bis 11:20	KAFFEEPAUSE
11:20 bis 11:40	Gesunde Familiernahrung: wie kann sie gefördert werden? PD Dr. Mathilde Kersting Forschungsinstitut für Kinderernährung Dortmund
11:40 bis 12:00	Vorzüge eines integrierten Präventionsansatzes, der Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung umfasst Reinhard Mann Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
12:00 bis 12:20	Verantwortung der Nahrungsmittelindustrie N.N.
12:20 bis 12:40	Welchen Einfluss hat die Werbung auf die Esskultur in Familien? Hellmuth Opitz GT ATS Werbeagentur, Bielefeld
12:40 bis 13:00	Gesunde Ernährung in Familien fördern: welche unausgeschöpften Potenziale bergen Verbraucherschutz und -information? Angelika Michel-Drees Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv)
13:00 bis 13:10	Zusammenfassung Christoph Drösser
13:10 bis 14:00	MITTAGSBUFFET



14:00 bis 14:20	Bio-Essen in Familien: Was spricht dafür, was spricht dagegen? Martin Fütterer (angefragt) Verantwortlicher Redakteur "Schrot und Korn"
14:20 bis 14:40	Das Präventionspotenzial gesunder Familiernahrung aus Krankenkassen-Sicht Dr. Jens Finnern Leiter des Gesundheitsmanagements der Techniker Krankenkasse, Hamburg
14:40 bis 15:00	Deutscher Präventionspreis Mirjam Stierle Projektleiterin in der Bertelsmann Stiftung
15:00 bis 15:30	KAFFEEPAUSE
15:30 bis 16:30	Podiumsdiskussion Moderation: Christoph Drösser Teilnehmer: Martin Fütterer Verantwortlicher Redakteur "Schrot und Korn" Hellmuth Opitz Prof. Dr. Ingrid-Ute Leonhäuser Angelika Michel-Drees
16:30 bis 16:50	Zusammenfassung Christoph Drösser
16:50 bis 17:00	Verabschiedung Dr. Beate Robertz-Grossmann

17:30 bis ca. 21.00 **MULTI-KULTI-KESSEL** Kulinarische Reise durch Berlin



Änderungen vorbehalten